

365394-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – VgV Aufstockung

Kunzenweg

OJ S 101/2026 28/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk Freiburg A. d. ö. R.

E-Mail: vgv@thielehoch3.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VgV Aufstockung Kunzenweg

Beschreibung: Vergabe von Generalplanerleistungen mit u.a. folgenden Teilleistungen:

Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff HOAI

Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff HOAI Fachplanungsleistungen

Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-3) gemäß §§ 53 ff HOAI Fachplanungsleistungen

Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 4, 5) gemäß §§ 53 ff HOAI Wärmeschutznachweis /

Energieeinsparverordnung (GEG2024), Klimaanpassungsgesetz Bauakustik

(Mindestschallschutz) nach DIN 4109

Kennung des Verfahrens: d14ea51c-ee56-4e5b-87da-2dc157bb246f

Interne Kennung: 2181_GP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Aufstockung eines Studierendenwohnheims im Kunzenweg in Freiburg mit ca. 31 Wohnplätzen. Es soll der der identische Grundriss des aktuell obersten Geschosses noch einmal gebaut werden. Das bestehende Wohnheim ist derzeit 4-Geschossig. Die bestehende Dachkonstruktion soll abgerissen werden. Der vorhandene Grundriss wird erhalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kunzenweg 11, 13 und 15

Stadt: Freiburg

Postleitzahl: 79117

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3WMSXM#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 48 VgV und § 123 Abs. 1 GWB, § 48 VgV und § 123 Abs. 4 GWB sowie § 48 VgV und § 124 GWB Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen, bei dem ein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vorliegt, nicht von der Teilnahme an dem Vergabeverfahren aus, wenn das Unternehmen nachgewiesen hat, - dass es für jeden durch eine Straftat oder ein Fehlverhalten verursachten Schaden einen Ausgleich gezahlt oder sich zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet hat, - dass es die Tatsachen und Umstände, die mit der Straftat oder dem Fehlverhalten und dem dadurch verursachten Schaden in Zusammenhang stehen, durch eine aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden und dem öffentlichen Auftraggeber umfassend geklärt hat, und - dass es konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen hat, die geeignet sind, weitere Straftaten oder weiteres Fehlverhalten zu vermeiden. § 123 Absatz 4 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: VgV Aufstockung Kunzenweg

Beschreibung: Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff HOAI: Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß § 34 (3) HOAI; besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff HOAI: Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß § 51 (3) HOAI; Besondere Leistungen: Erdbebenbemessung, Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung, Konstruktiver Brandschutz; weitere besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-3) gemäß §§ 53 ff HOAI: Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 gemäß § 53 (2) HOAI; Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 gemäß § 55 (1) HOAI, das Entwässerungsgesuch (sofern erforderlich) bei Anlagengruppe 1 wird separat vergütet; besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 4, 5) gemäß §§ 53 ff HOAI: Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4 und 5 gemäß § 53 (2) HOAI; Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 gemäß § 55 (1) HOAI; besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt zusätzliche Leistungen: Abbruchantrag; Erstellung Leistungsverzeichnis zum Abbruch inkl. der Bauoberleitung (Fachbauleitung erfolgt über das beauftragte Abbruchunternehmen) Besondere Leistung: Bestandsaufnahme Kunzenweg 11, 13 und 15 Wärmeschutznachweis / Energieeinsparverordnung (GEG2024), Klimaanpassungsgesetz: Volles Leistungsbild gemäß HOAI, Anlage 1, Ziffer 1.2.2; Berechnungen für Energiestandard kfW 40 und als klimafreundliches Wohngebäude (KfW 297/ 298); besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt Bauakustik (Mindestschallschutz) nach DIN 4109: Volles Leistungsbild gemäß HOAI, Anlage 1, Ziffer 1.2.2; besondere und zusätzliche Leistungen sind derzeit nicht bekannt
Interne Kennung: 2181_GP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung (auch von Teilbauabschnitten) vor.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kunzenweg 11, 13 und 15

Stadt: Freiburg

Postleitzahl: 79117

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind Generalplaner und entsprechende Bietergemeinschaften. Als Generalplaner wird derjenige bezeichnet, der dem Bauherrn als einziger Vertragspartner auf Planerseite gegenübertritt und der sämtliche Architektur-, Ingenieur- und Fachplanungen erbringt. Er trägt gegenüber dem Bauherrn die alleinige rechtliche Verantwortung für die Planungsleistungen. Als Verantwortliche innerhalb der Generalplanung sind Personen zugelassen, die die Berufsqualifikation des Berufs des Architekten nach § 75 Abs. 1 VgV oder die Berufsqualifikation des Berufs des beratenden Ingenieurs oder Ingenieurs nach § 75 Abs. 2 VgV erfüllen. Architekt ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Beratender Ingenieur oder Ingenieur ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbergemeinschaften können zum Ausschluss der Beteiligten führen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsbereich A / Tätigkeit als Generalplaner
Referenzprojekt Kategorie Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein - Mindestens 3 erbrachte Leistungsbereiche B bis E - Baukosten KG 300 / 400: mind. 2,0 Mio. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8 (§ 34 HOAI)) an den Nutzer nach dem 30.04.2019 bis zum 30.04.2026 - Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 10 Punkte 2 Projekte: 20 Punkte (max. 20 Punkte) Das Projekt muss jeweils alle geforderten Kriterien erfüllen. Wurde ein Leistungsbereich nicht erbracht bzw. wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden. Eine Abstufung der Punktevergabe je nach Umfang der erfüllten Einzelkriterien erfolgt nicht. Für die Verhandlungsphase qualifiziert sind alle Teilnehmer, die in den fünf Leistungsbereichen A bis E die jeweils geforderte Mindestpunktzahl erreichen. Die Auswahl der Bieter erfolgt aufgrund der Rangfolge der erreichten Punkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge). Bei mehreren Bewerbern mit gleicher Punktzahl auf dem letzten Rang entscheidet das Los. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 10

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsbereich B / Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI Anzahl der Berufsträger (BT / Architekten) durchschnittliche Anzahl der Berufsträger der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 / 2024 / 2025) bis 2 BT: 1 Punkt 3 bis 4 BT: 3 Punkte über 4 BT: 5 Punkte Für die Verhandlungsphase qualifiziert sind alle Teilnehmer, die in den fünf Leistungsbereichen A bis E die jeweils geforderte Mindestpunktzahl erreichen. Die Auswahl der Bieter erfolgt aufgrund der Rangfolge der erreichten Punkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge). Bei mehreren Bewerbern mit gleicher Punktzahl auf dem letzten Rang entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 3

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsbereich B / Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI Referenzprojekt Kategorie Aufstockung Wohngebäude allgemein - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 500 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI - Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI - Baukosten KG 300 / 400: mind. 2,0 Mio. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8) an den Nutzer nach dem 30.04.2019 bis zum 30.04.2026 - Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 5 Punkte (max. 5 Punkte) Referenzprojekt Kategorie Neubau oder Umbau/Sanierung Wohngebäude mit öffentlichem Auftraggeber - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 500 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI - Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI - Baukosten KG 300 / 400: mind. 2,0 Mio. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8) an den Nutzer nach dem 30.04.2019 bis zum 30.04.2026 - Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 4 Punkte 2 Projekte: 8 Punkte (max. 8 Punkte) Referenzprojekt Kategorie Neubau oder Umbau /Sanierung allgemein - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 500 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI - Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI - Baukosten KG 300 / 400: mind. 2,0 Mio. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8) an den Nutzer nach dem 30.04.2019 bis zum 30.04.2026 - Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 3 Punkte 2 Projekte: 6 Punkte (max. 6 Punkte) Bei den Referenzprojekten muss es sich um jeweils unterschiedliche Projekte handeln. Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt jeweils alle geforderten Kriterien erfüllen. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden. Eine Abstufung der Punktevergabe je nach Umfang der erfüllten Einzelkriterien erfolgt nicht. Für die Verhandlungsphase qualifiziert sind alle Teilnehmer, die in den fünf Leistungsbereichen A bis E die jeweils geforderte Mindestpunktzahl erreichen. Die Auswahl der Bieter erfolgt aufgrund der Rangfolge der erreichten Punkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge). Bei mehreren Bewerbern mit gleicher Punktzahl auf dem letzten Rang entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 10

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsbereich C / Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI Anzahl der Berufsträger (BT / Ingenieur, beratender Ingenieur) durchschnittliche Anzahl der Berufsträger der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 / 2024 / 2025) bis 2 BT: 1 Punkt 3 bis 4

BT: 3 Punkte über 4 BT: 5 Punkte Für die Verhandlungsphase qualifiziert sind alle Teilnehmer, die in den fünf Leistungsbereichen A bis E die jeweils geforderte Mindestpunktzahl erreichen. Die Auswahl der Bieter erfolgt aufgrund der Rangfolge der erreichten Punkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge). Bei mehreren Bewerbern mit gleicher Punktzahl auf dem letzten Rang entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 3

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsbereich C / Tragwerksplanung gemäß § 51

HOAI Referenzprojekt Kategorie Aufstockung Wohngebäude allgemein - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 500 m² - mind. 4 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte

Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 6 nach § 51 HOAI - Einordnung mindestens

Honorarzone II n. HOAI - Baukosten KG 300 / 400: mind. 2,0 Mio. EUR netto - Übergabe

(Abschluss LPH 6) an den Nutzer nach dem 30.04.2019 bis zum 30.04.2026 - Benennung

Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 4 Punkte (max. 4 Punkte)

Referenzprojekt Kategorie Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein mit öffentlichem

Auftraggeber - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 500 m² - mind. 4

aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 6 nach §

51 HOAI - Einordnung mindestens Honorarzone II n. HOAI - Baukosten KG 300 / 400: mind.

2,0 Mio. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 6) an den Nutzer nach dem 30.04.2019 bis

zum 30.04.2026 - Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 3

Punkte 2 Projekte: 6 Punkte (max. 6 Punkte) Bei den Referenzprojekten muss es sich um

jeweils unterschiedliche Projekte handeln. Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das

Projekt jeweils alle geforderten Kriterien erfüllen. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das

Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden. Eine Abstufung der Punktevergabe je

nach Umfang der erfüllten Einzelkriterien erfolgt nicht. Für die Verhandlungsphase qualifiziert

sind alle Teilnehmer, die in den fünf Leistungsbereichen A bis E die jeweils geforderte

Mindestpunktzahl erreichen. Die Auswahl der Bieter erfolgt aufgrund der Rangfolge der

erreichten Punkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge). Bei mehreren Bewerbern

mit gleicher Punktzahl auf dem letzten Rang entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 6

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsbereich D / Technische Ausrüstung HLS

gemäß § 55 HOAI Anzahl der Berufsträger (BT / Ingenieur, beratender Ingenieur)

durchschnittliche Anzahl der Berufsträger der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 / 2024 / 2025)

bis 2 BT: 1 Punkt 3 bis 4 BT: 3 Punkte über 4 BT: 5 Punkte Für die Verhandlungsphase

qualifiziert sind alle Teilnehmer, die in den fünf Leistungsbereichen A bis E die jeweils

geforderte Mindestpunktzahl erreichen. Die Auswahl der Bieter erfolgt aufgrund der Rangfolge

der erreichten Punkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge). Bei mehreren

Bewerbern mit gleicher Punktzahl auf dem letzten Rang entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 3

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsbereich D / Technische Ausrüstung HLS gemäß § 55 HOAI Referenzprojekt Kategorie Aufstockung Wohngebäude allgemein - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 500 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 55 HOAI (LPH 4 kann übersprungen werden) - Einordnung mindestens Honorarzone II n. HOAI - Baukosten KG 410 /420/430: mind. 200 Tsd. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8) an den Nutzer nach dem 30.04.2019 bis zum 30.04.2026 - Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 4 Punkte (max. 4 Punkte) Referenzprojekt Kategorie Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein mit öffentlichem Auftraggeber - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 500 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 55 HOAI (LPH 4 kann übersprungen werden) - Einordnung mindestens Honorarzone II n. HOAI - Baukosten KG 410/420/430: mind. 200 Tsd. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8) an den Nutzer nach dem 30.04.2019 bis zum 30.04.2026 - Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 3 Punkte 2 Projekte: 6 Punkte (max. 6 Punkte) Bei den Referenzprojekten der Kategorien D muss es sich um jeweils unterschiedliche Projekte handeln. Es können jedoch Referenzen der Kategorien E genannt werden. Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt jeweils alle geforderten Kriterien erfüllen. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden. Eine Abstufung der Punktevergabe je nach Umfang der erfüllten Einzelkriterien erfolgt nicht. Für die Verhandlungsphase qualifiziert sind alle Teilnehmer, die in den fünf Leistungsbereichen A bis E die jeweils geforderte Mindestpunktzahl erreichen. Die Auswahl der Bieter erfolgt aufgrund der Rangfolge der erreichten Punkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge). Bei mehreren Bewerbern mit gleicher Punktzahl auf dem letzten Rang entscheidet das Los. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 6

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsbereich E / Technische Ausrüstung Elektro gemäß § 55 HOAI Anzahl der Berufsträger (BT / Ingenieur, beratender Ingenieur) durchschnittliche Anzahl der Berufsträger der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 / 2024 / 2025) bis 2 BT: 1 Punkt 3 bis 4 BT: 3 Punkte über 4 BT: 5 Punkte Für die Verhandlungsphase qualifiziert sind alle Teilnehmer, die in den fünf Leistungsbereichen A bis E die jeweils geforderte Mindestpunktzahl erreichen. Die Auswahl der Bieter erfolgt aufgrund der Rangfolge der erreichten Punkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge). Bei mehreren Bewerbern mit gleicher Punktzahl auf dem letzten Rang entscheidet das Los. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 3

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsbereich E / Technische Ausrüstung Elektro gemäß § 55 HOAI Referenzprojekt Kategorie Aufstockung Wohngebäude allgemein - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 500 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 55 HOAI (LPH 4 kann übersprungen werden) - Einordnung mindestens Honorarzone II n. HOAI - Baukosten KG 440 /450: mind. 100 Tsd. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8) an den Nutzer nach dem 30.04.2019 bis zum 30.04.2026 - Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 4 Punkte (max. 4 Punkte) Referenzprojekt Kategorie Neubau oder

Umbau/Sanierung allgemein mit öffentlichem Auftraggeber - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 500 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 55 HOAI (LPH 4 kann übersprungen werden) - Einordnung mindestens Honorarzone II n. HOAI - Baukosten KG 440/450: mind. 100 Tsd. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8) an den Nutzer nach dem 30.04.2019 bis zum 30.04.2026 - Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 3 Punkte 2 Projekte: 6 Punkte (max. 6 Punkte) Bei den Referenzprojekten der Kategorien E muss es sich um jeweils unterschiedliche Projekte handeln. Es können jedoch Referenzen der Kategorien D genannt werden. Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt jeweils alle geforderten Kriterien erfüllen. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden. Eine Abstufung der Punktevergabe je nach Umfang der erfüllten Einzelkriterien erfolgt nicht. Für die Verhandlungsphase qualifiziert sind alle Teilnehmer, die in den fünf Leistungsbereichen A bis E die jeweils geforderte Mindestpunktzahl erreichen. Die Auswahl der Bieter erfolgt aufgrund der Rangfolge der erreichten Punkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge). Bei mehreren Bewerbern mit gleicher Punktzahl auf dem letzten Rang entscheidet das Los. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 6

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Projektteam 40%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Arbeitsstruktur und Methodik

Beschreibung: Arbeitsstruktur und Methodik 50%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarparameter

Beschreibung: Honorarparameter 10%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WMSXM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WMSXM>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WMSXM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Studierendenwerk Freiburg A. d. ö. R.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Studierendenwerk Freiburg A. d. ö. R.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk Freiburg A. d. ö. R.

Registrierungsnummer: UstID DE142117828

Postanschrift: Basler Straße 2

Stadt: Freiburg

Postleitzahl: 79100

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@thielehoch3.de

Telefon: 0761120210

Internetadresse: <https://www.swfr.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8e38d7af-1d79-4c51-a3a7-93e7a6ea7e65 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2026 15:26:09 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 365394-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2026
Datum der Veröffentlichung: 28/05/2026